

## Bericht 2024 der Basketballabteilung des TSV Kappeln

Im Vergleich zum Jahresbericht 2023 fällt das Zwischenfazit hinsichtlich der Trainingsbeteiligung positiver aus. Generell hat sich die Übungsbeteiligung verbessert trotz des Abganges von mehreren Herrenspielern. Im Jugendtraining ist aktuell auch einmal eine zweistellige Zahl von Sportwilligen zu verzeichnen ; ein Spiel 5:5 auf dem großen Spielfeld ist keine Utopie mehr sondern wurde schon mehrfach realisiert.

Der Aufschwung setzte in der 2.Jahreshälfte 2023 ein. Der Landessportverband Schleswig-Holstein führte in seiner Jahresanalyse den Zuwachs im Basketballsport auf die Euphorie nach dem Gewinn der Weltmeisterschaft durch das Männerbasketballteam im Sommer 2023 zurück. Diese These leuchtet den TSV-Basketballern ein. Man kann nur zustimmen.

Im Kinder- und Jugendbereich ergab sich, gemessen an der Situation im 1.Halbjahr 2023, ein erheblicher Wechsel bei den spielenden Kindern und Jugendlichen. Viele bewährte Kräfte fanden plötzlich nicht mehr den Weg in die Trainingshalle. Vereinswechsel, z.B. nach Kronshagen, waren auch zu verzeichnen. Dafür engagierten sich neue Personen in der Sporthalle Hüholz II.

Zu schaffen macht der kleinen Basketballabteilung die geballte Krankheits- und Verletzungsmisere bei den Erwachsenen. Auch der nachhaltige Disput in der Männertrainingsgruppe im Frühsommer 2023 hatte keine positiven Effekte. Die Mitglieder aus diesem Trainingssegment haben in der Masse dem TSV Kappeln zunächst den Rücken gekehrt. Einer der Gründe des Auseinandergehens waren nicht eingehaltene Zusagen für eine Übungsbeteiligung.

Die Bemühungen einen neuen Cheftrainer zu bekommen blieben ohne ein Resultat. Der Internetsuchvorstoß beim Kreissportverband Schleswig-Flensburg erbrachte bislang keinen Glückstreffer. Wie gehabt teilen sich M.Nissen, „Doc“ Pfander und U.Dürkop die Abdeckung der Übungsstunden. Trainingsausfälle kommen selten vor. Aber es ist schwierig mit einer heftigen Sportverletzung das Training zu gestalten.

Besonderheiten:

- 1). Durchführung eines Freundschaftsspiels gegen die TSV-Leichtathleten mit einem deutlicheren Sieg
- 2). U.Dürkop konnte mit einigen Schwierigkeiten, aber immerhin, an der Schiedsrichterfortbildung teilnehmen und bestand auch den Schiedsrichterregeltest am Computer.
- 3). Ein Jugendlicher aus Bad Münde/Niedersachsen beteiligte sich als Gast an einem Freitagstraining in der Winterzeit und interpretierte Basketball aus seiner Sicht, der Welt der U16 mit schon etwas Spielniveau. 14 Sportler aus der Schleiregion schauten zu.

Schiedsrichter U.Dürkop verletzte sich bei einem Schiedsrichtereinsatz in Flensburg im Oktober 2023 und stand dem BVSH zunächst monatelang nicht zur Verfügung. Auch deshalb konnten bislang noch keine weiteren Freundschaftsspiele, auch in der eigenen Spielhalle, verabredet werden. Man braucht zudem ein schlagkräftiges Helferteam. Allein für ein funktionierendes Kampfgericht werden drei Helfer/Helferinnen benötigt.

Zwei Mädchen nehmen jetzt relativ konstant am Übungsgeschehen teil. Telefonische Anfragen ergeben sich immer wieder. Auch Verkäufer/Anbieter von Sporttrikotsätzen sind öfters in der Anruferschar.

Der Altersschwerpunkt bei den Kindern und Jugendlichen liegt bei 12 bis 15 Jahren. Vereinzelt machten in den letzten Monaten auch Grundschulkinder in den Übungsstunden mit; eine feste Trainingsgruppe existiert nicht.

Eine Turniereinladung des TSV Husby zu einem Erwachsenenhobbyturnier konnte mangels Mitsreiter nicht angenommen werden.

Ulrich Dürkop  
(Abteilungsleiter Basketball)